

So nutzen Sie unser kostenfreies Excel Tool zum Berechnen des kalkulatorischen Unternehmerlohns

Vorbereitung

Öffnen Sie die Excel-Datei nach dem Download. Für eine vollumfängliche Nutzung ist zunächst die Bestätigung unseres Disclaimers notwendig. In dem Tabellenblatt ‚Hilfe‘ ist eine Kurz-Anleitung für das Tool beschrieben. Bereiten Sie außerdem alle benötigten und betrieblichen Daten sowie Planwerte vor.

Angabe der benötigten Daten

Es existieren zwei identische Tabellenblätter für die Berechnung. Eines davon ist bereits mit Beispieldaten befüllt, in dem zweiten sind die Eingabefelder leer. Die Tabellen beinhalten einen Bereich für die Ist-Daten bzw. für die Plandaten des Folgejahres.

Als Ausgangswerte werden monatswerte für die Gehaltsdaten eines:r Angestellten in einer hohen Position (z.B. technische:r Meister:in, kaufmännische Führungskraft) in die Eingabefelder eingetragen.

Auf diesen wird ein Arbeitgeberanteil in Prozent aufgeschlagen, standardmäßig sind hier 20% vorgesehen. Ein weiterer Zuschlag resultiert aus dem höheren Risiko und der höheren Verantwortung des Unternehmers. Aus einer Skala lassen sich Bewertungen und somit in Summe der prozentuale Zuschlag ermitteln.

Als Summe ergibt sich der Monatsbezug (Brutto) des Unternehmers / der Unternehmerin. Nach Berücksichtigung einer optionalen Gratifikation, die einmal jährlich gezahlt wird, wird der kalkulatorische Unternehmerlohn pro Jahr ausgegeben. Dieser wird zum vereinfachten Ansetzen als Monatswert gerundet, woraus sich wiederum ein gerundeter Jahresbetrag ergibt.

Kalkulation und Auswertung

Das Kalkulationstool von Duhatschek und Winkler dient dazu, dass Inhaber und Leiter von Unternehmen sowie tätige Familienangehörige ihren Standort bestimmen können. Ist die Vergütung verhältnismäßig und nach objektiven und sachlichen Kriterien nachvollziehbar?

Darüber hinaus können die Resultate für die Einschätzungen von Kreditinstituten sowie bei der Unternehmensbewertung relevant sein, denn hier sollten nachvollziehbare und vergleichbare

Werte angesetzt werden, was bei der Buchung von Privatentnahmen und Gewinnausschüttung nicht gegeben ist.

Sie möchten mehr über Unternehmensführung und Liquidität im Unternehmen erfahren? Dann könnten Sie diese Beiträge interessieren:

[Mitarbeiterführung und Kontrolle](#)

| [Führungsgrundsätze](#)

[Bonität](#)

| [Cash-Flow](#)

| [Liquidität](#)

Unsere Leistungen zum Thema Unternehmensführung

[Führungsstärke ausbauen](#)

| [Abläufe verbessern](#)

Sie haben Fragen zu diesem Beitrag oder
wünschen weitere Informationen zum Thema?

Rudolf Duhatschek
Dipl.-Betriebswirt (FH) / zertifizierter Coach
07231 - 78 17 – 22

rduhatschek@duhatschek-winkler.de

IMPRESSUM

Autoren:
Rudolf Duhatschek, Nadja Hummel
Duhatschek und Winkler GmbH
Lärchenstrasse 19
75217 Birkenfeld
www.duhatschek-winkler.de